

# Der die Energien einfängt

## 能量记录者



Die Traumwelten  
des Peikwen Cheng

郑培堃的梦幻世界

Autorin: Stefanie Thiedig

文：由甲



◀ **Summiting (Serie »Lost and Found«)**  
到达顶峰 (“失与得”系列摄影)  
\* 图片标题由编辑部翻译

**Lamp Mobile** 风动灯饰  
**Klimax at Dawn** 黎明的高潮



**Launching out of Oblivion** 从遗忘中启程

**Radio Flyer** 无线电飞行者

2014年7月8日那天我们用skype聊天，当时我这边是北京的夜里两点，他那边是纽约的午后两点，两小时之后，就是那场对于巴西来说有着彻骨之痛的半决赛。我周围的邻居，楼上的，楼下的，左边的，右边的，全都家里屯满了啤酒，准备豪饮。巴西海滩上的激情之火还在郑培堃的眼睛里燃烧，两天前他刚在那里和2万球迷一起在大屏幕前观看直播球赛，尽情狂欢。

郑培堃1975年生于纽约，父亲是北京通州人，母亲是重庆人。他先在斯坦福大学学习设计，接着旅居台北、赫尔辛基、旧金山，之后来到北京，就读于清华大学。2007年起，他作为设计师和摄影师在北京和纽约居住工作。

海滩、沙漠、荒凉似乎最能刺激郑培堃的美学神经。那些追寻个人独特幻想的人，他们这些幻想通常转瞬即逝，这些人会迸发出一种能量，对于个人或很多人所具有的这种能量，郑培堃尤其亢奋健谈。这一切皆始于2000年的一次经历，那一年他带着相机到内华达州黑岩沙漠参加加利福尼亚实验艺术社团举办的艺术狂欢节“火人节”。就在那一次他有了这样的灵感，他想捕捉别人，捕捉个人梦幻的生成，捕捉在公共空间中即兴闪念的个人时刻。他称其为“失去与复得”，表现在摄影作品中就是：背景空旷辽远，前景则是个人幻想及故事的画面呈现。

郑培堃说，他所有的作品都是在表现变化，“生活就是不断的发展，连同所有与之相生的利与不利，拥有多种维度。我想理解生活，想呈现生活，想要记录其中孕育的能量。”北京的方方面面连同它无数昼夜不停的建筑工地正好为郑培堃提供了一个涵盖人间百态的小世界。他说：“烟尘过滤掉了光线，却生成一个独有的气场。”

“失去与复得”系列作品将于9月份在上海摄影艺术博览会上展出，11月初将在科隆摄影艺术画廊“焦点画廊”与Gilbert Garcins的黑白摄影作品联袂和观众见面。

Als wir am 8. Juli 2014 über Skype miteinander sprachen, war es zwei Uhr nachts bei mir in Beijing und zwei Uhr mittags bei Peikwen Cheng in New York – in zwei Stunden sollte das für Brasilien desaströse WM-Halbfinale beginnen. Während sich in den Wohnungen unter, über und neben mir die Bierflaschen auf ihre Volumen einstimmten, glitzerte in seinen Augen noch der Nachhall des brasilianischen Strandes, an dem er vor zwei Tagen mit 20 000 Gleichgesinnten um eine Großbildübertragung tanzte.

Peikwen Cheng wurde 1975 im Staat New York geboren, sein Vater stammt aus dem Beijinger Stadtviertel Tongzhou, seine Mutter aus Chongqing. Ausgebildet zunächst an der Stanford University in Produktdesign, wohnte er vorübergehend in Taipei, Helsinki und San Francisco, studierte später an der Qinghua-Universität in Beijing und lebt und arbeitet seit 2007 als Fotograf und Designer in Beijing und New York.

Strände, Wüsten und karge Einöden scheinen Cheng besonders zu faszinieren. Begeistert spricht er aber vor allem von den sich ballenden Energien einzelner oder auch vieler Menschen, die ihren autarken, meist nur im Augenblick ausgedrückten Visionen nachgehen. Alles begann im Jahr 2000, als Peikwen sich mit seiner Kamera zum Festival Burning Man der kalifornischen Experimental-Kunst-Community in die Black Rock Desert nach Nevada aufmachte. Dort entsprang seine Idee, eigene Wunschträume zu generieren und die anderer Menschen einzufangen, und private Momente im öffentlichen Raum zu schaffen, indem sich Menschen spontan zusammenfinden. Er nennt es »Lost and Found«, das ist im Hintergrund die Weite, im Vordergrund die Verbilligung der gelebten Illusionen und ihrer Geschichten.

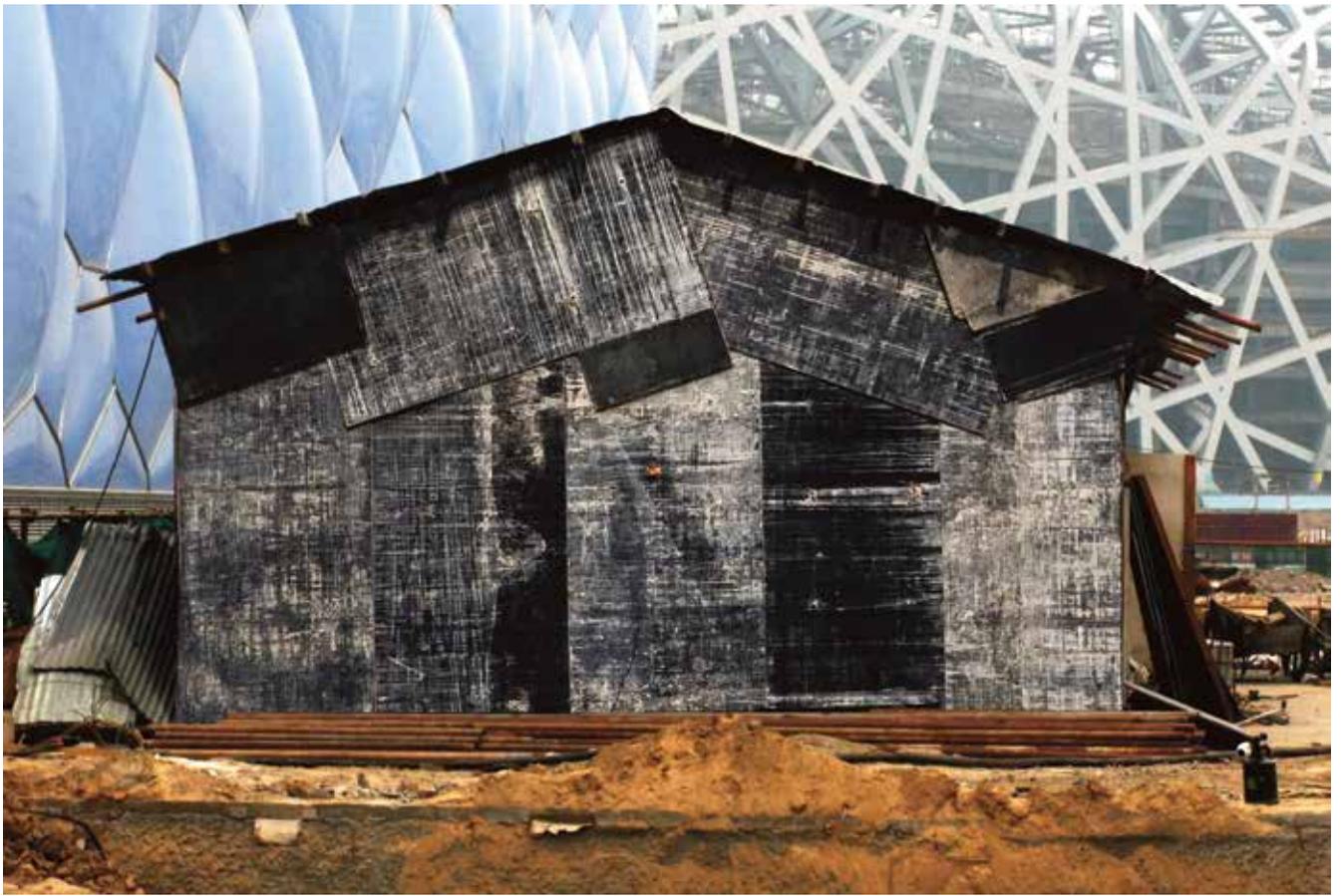
Es gehe in allen seinen Arbeiten um Veränderungen, so Cheng: »Das Leben ist in ständiger Entwicklung mit all seinen Vor- und Nachteilen, multiplen Perspektiven. Ich möchte es verstehen, es vergegenwärtigen und die entstehenden Energien fixieren.« Gerade Beijing biete ihm unter anderem mit seinen 24/7-Baustellen einen Mikrokosmos globaler Phänomene – und: »Smog filtert Licht, woraus ein ganz eigenes Kräftefeld entsteht.«

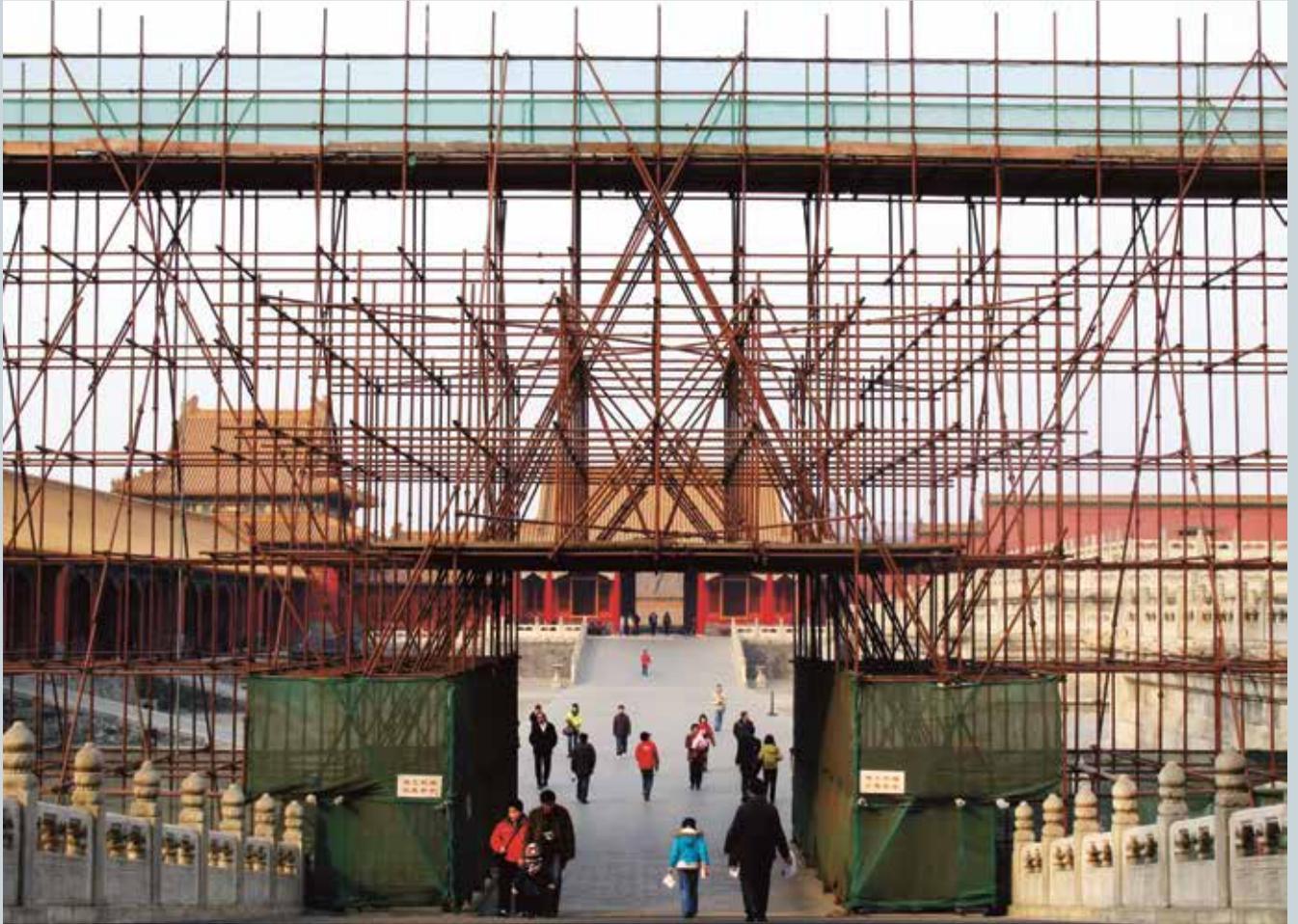
Weitere Arbeiten seiner Serie »Lost and Found« wird Cheng im September auf der Kunstmesse Photo Shanghai zeigen sowie Anfang November zusammen mit den Schwarz-Weiß-Welten Gilbert Garcins in der *in focus Galerie* für Fotokunst in Köln.

www.peikwen.com



**Race for Space (Serie »Gai«)**  
太空竞赛 (“改”系列摄影)

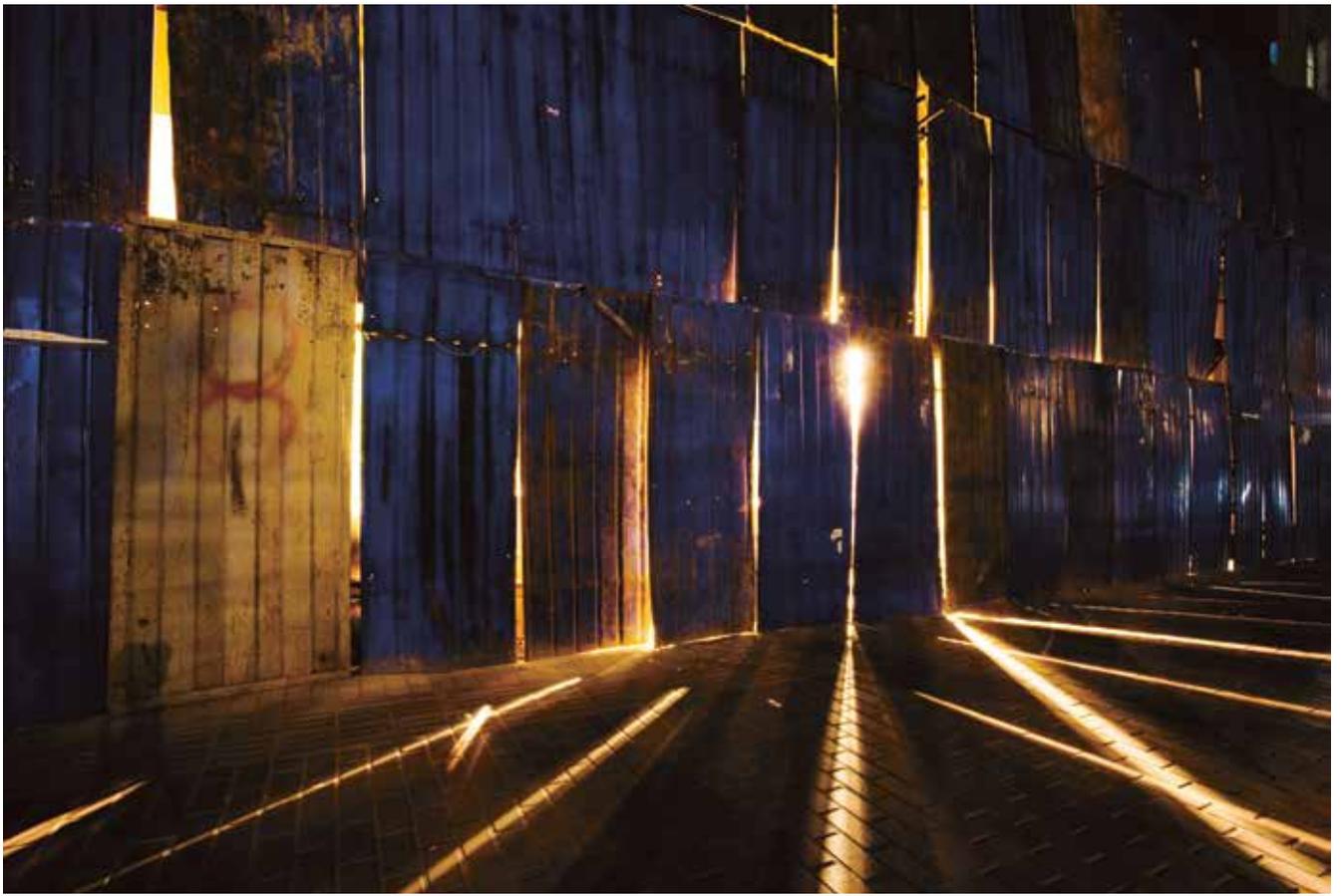




◀ Ground Breaking 奠基

◀ Dawn of a New Day 新一天的黎明

▶ (Re)Building (重)建





◀ **Raise** 上升

◀ **Night Watch** 守夜

▶ **Dreams of a New Dynasty** 新朝代的梦